



Dichte „Mehrwert“

Das Wettbewerbsgrundstück weist - sowohl in Hinblick auf die innerörtliche Lage, die gute Anbindung an den ÖPNV und die Nähe zu Erholungsgebieten -hervorragende Qualitäten auf.

In Hinblick auf den Bevölkerungsdruck im Ballungsraum München entscheiden wir uns deshalb für eine deutlich höhere Dichte als ausgelobt.

Wir sind der Überzeugung, dass unser Beitrag aufzeigt, dass dies keinen Verlust (ja vielleicht sogar eine Steigerung) an Wohnwert und Wohnumfeldqualität bedeutet.

Der durch die höhere Dichte erzielbare „Mehr-Wert“ sollte - entsprechend Artikel 161 der Bayerischen Verfassung - dazu verwendet werden

- kostengünstige Wohnungen anzubieten (bei uns: vor allem in der Zeile im Südwesten)
- Gemeinschaftseinrichtungen (nachbarschaftlich nutzbare Räume) zu erstellen (bei uns: in den Erdgeschossen der Punkthäuser)
- Infrastrukturräume anzubieten (bei uns: „Soziale Einrichtungen“ an der großen Wiese)
- Eventuell günstige Atelierwohnungen zu realisieren (bei uns: am Platz beim Supermarkt)
- Den Stadtteil „zukunftsstauglich“ zu gestalten (Solardächer, Mobilitätskonzept etc., gemeinsame Dachgärten)
- In den Freiflächen Biodiversität zu ermöglichen

Öffentliches Grün / Retention

Herzstück des neuen Quartiers ist die große grüne Anger in der Mitte. Die weite Spielwiese mit dem angrenzenden intensiven Spielband stellt ein qualitativvolles Freizeit- und Grünangebot dar.

Neben dem großen Anger dienen drei Spiel- und Aufenthaltsinseln innerhalb der Wohnbebauung als Treffpunkt und zum wohnungsnahen Spiel.

Das Fußwegenetz erschließt die einzelnen Bereiche der Bebauung, es gliedert den Freiraum und vernetzt das neue Quartier gleichzeitig mit der Umgebung.

Baumstrukturen überspielen die Weite des Grünen Angers, Einzelbäume betonen die kleinen Plätze innerhalb der Bebauung. Die zentrale "Große Wiese" und die Obstwiese dienen als großzügige Freifläche für alle Bewohner und als Retentionsfläche für anfallendes Regenwasser. Alle Wohnungen erhalten private Balkone, Terrassen oder Gartenhöfe. Die Dächer der Geschöbwohnungen werden begrünt und sind als gemeinschaftliche Freiflächen nutzbar.



Luftbild M= 1:5000



Lageplan
M=1:500



Schnitt Nord - Süd
M=1:500



Schnitt West - Ost
M=1:500